

<i>Marian Tolpin</i> Zum Verständnis der vollständigen Übertragung: Wiederholung der Pathologie und Wiederbelebung der normalen Entwicklung	204
Understanding the Total Transference: Repetitions of Pathology and Remobilization of Normal Development	219
<i>Naomi Silberner-Becker/Monika Amler</i> Leading edge – Die Suche nach einer entwicklungsfördernden Selbstobjektbeziehung Theorie und Behandlungstechnik	233
Leading Edge – the Search for a Developmental Promoting Selfobject Relationship Towards a Theory and Technique	262
<i>Ronald Bodansky</i> Epilog	288
Epilogue	290
Die Autorinnen und Autoren / About the Authors	292
Ankündigungen / Announcements	293

Ronald Bodansky *Prolog*

Dieses Heft versucht dem Leser das K der psychoanalytischen Theorie und d langem bekannt, dass es neben den gung, Deutung, Aktion, Ausagieren us Er verbirgt sich oft hinter dem Verhalte dar »suchende Ansätze von Entwickl nannt hat, zu etablieren. Schon Freud Daniel Schreber, diesen progressiven duktion halten, die Wahnbildung, ist i struktion« (S.Freud, GW Bd VIII, S.30 Addiction« (1932) schrieb Edward Glo gesetzte Auffassung von einer *Progre* im gleichen Ausmaße angewendet wor se) als das Ergebnis einer Flucht zurü nisation auf, statt sie als einen bemerk fallenden Fortschritt gegenüber der T standes anzusehen« (S. 171). Ein pro schen Theoretikern bemerkt, aber kon nun in diesem Heft unternommen wer

Der Begriff »Leading Edge« taucht in o
Heinz Kohut hatte den Begriff in se
auf progressive Aspekte in der Analyse
tienten von vitaler Bedeutung waren.
von Jule Miller. Er hat jetzt dazu eine
anstellen. Es folgen zwei Beiträge vo

¹ In den Übersetzungen haben wir den eng
her haben wir keinen adäquaten deutsch
von »Leading edge« befasst sich Naor
stammt von Kohut und wir wollen seinen
ist, gern beibehalten.

² »Suchende Ansätze« = englisch »tendri
M.Tolpin)